



ALTHEERRENZIRKEL „BUCHONIA“
IM CV
FULDA

Fulda, den 19. Oktober 2012

Pressemitteilung

„Buchonia“ Fulda im CV blickt auf sein 120-jähriges Bestehen zurück

Der CV-Zirkel „Buchonia“ Fulda im Cartellverband der Katholischen Deutschen Studentenverbindungen (CV) konnte am 21. September 2012 auf sein 120-jähriges Bestehen zurückblicken. Schon 1879, unter dem Eindruck des Kulturkampfes, hielt der noch junge Cartellverband (1856 gegründet) eine Generalversammlung in Fulda ab, um über die Hebung des Katholizismus unter den Studenten zu beraten. Einige Jahre später gründete der Fuldaer Dr. Ernst Heitzmann, in 1889 selbst Vorortspräsident der 25. Cartellversammlung in Bochum, später Sanitätsrat in Neuhof, zusammen mit neuen weiteren in Fulda und Umgebung beheimateten Cartellbrüdern den CV-Philisterzirkel „Buchonia“ mit Sitz in Fulda und den Farben Hellgrün-Weiß-Dunkelgrün, in Anlehnung an die Stadtfarben Fuldas, am 21.09.1892.

Der Gymnasiallehrer Prof. Dr. phil. Theodor Haas (1892-1896) und Dr. med. Ernst Heitzmann (1896-1910) waren die ersten Philistersenioren. Dr. Theodor Haas (1859-1939) ist als Historiker mit zahlreichen Veröffentlichungen zur Geschichte des Fuldaer Landes bekannt geworden. Die Mitglieder des anfangs noch kleinen Zirkels trafen sich am ersten Mittwoch eines Monats in der „Harmonie“. Darüber hinaus gab es natürlich auch andere Veranstaltungen, wie das traditionelle Kreuzbergfest oder das berühmte Weihnachtsfest, mit Festessen, Festvortrag und Ball. „Buchonia“ wuchs stets und zählte in 1931 bereits, ohne den Landkreis, 85 CVer, 41 Alte Herren und 44 Aktive.

Die erzwungene Auflösung der Katholischen Studenten- und Akademikerverbände durch die Nazis 1938 konnte der VZ-Zirkel „Buchonia“ durch die Gründung eines Kegelclubs als Tarnorganisation unterlaufen. Auf diese Weise bot sich die Möglichkeit, die Verbindung zu den Cartellbrüdern aufrecht zu erhalten.

Nach der Wiederbegründung des CV-Zirkels „Buchonia“ Fulda, die am 29. April 1948 in der „Windmühle“ stattfand, gelang es den in Fulda ansässigen Cartellbrüdern unter dem Philistersenior Dr. Karl Becker, ein vielfältiges Zirkelleben zu entfalten, sodass der Zirkel rasch wuchs und hohes Ansehen in der Öffentlichkeit gewann. Zu allen Zeiten prägten CVer als bedeutende Persönlichkeiten die politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche, kulturelle und kirchliche Entwicklung der Stadt und des Landkreises.

1967 konnte die „Buchonia“ zum ersten Mal ein Gründungsjubiläum feiern, das 75. Stiftungsfest, mit einem glanzvollen Festkommers und

dokumentierte sich in einer Festschrift. Noch umfassender und ausgiebiger geschah dies 1992 aus Anlass des 100-jährigen Stiftungsfestes, verbunden mit der Vorortsübergabe des CVs. Das gleiche fand zum 110-jährigen Bestehen in 2002 statt, mit 500 Festteilnehmern.

Zu den bekannten Veranstaltungen des CV-Zirkels zählt der traditionelle Bürgerfrühschoppen vor der Orangerie, zusammen mit den anderen Altherrenverbänden aus Osthessen durchgeführt und 1977 durch den derzeitigen Philistersenior Dr. Norbert Herr MdL aus der Taufe gehoben. Die Mitglieder haben die Möglichkeit, sich wöchentlich zu treffen, und es gibt außerdem ein Jahresprogramm, das jeden Monat mindestens eine Veranstaltung vorsieht.

„Buchonia“ dürfte einer der rühmlichsten CV-Zirkel in Deutschland sein. Er hat zurzeit mit 160 Mitgliedern einen hohen Mitgliederstand, dazu sind noch 134 Studierende zu zählen, die aus Fulda und Umgebung stammen. Zählt man CVer, die nicht Mitglied im Zirkel sind, hinzu und die Witwen, betreut Buchonia deutlich über 300 Angehörige des CVs.

Zusammen mit der katholischen Studentenverbindung Adolphiana, an deren Gründung im Jahre 1985 der Zirkel maßgeblich beteiligt war, zählen beide heute zum festen Bestandteil des katholischen Lebens in Fulda, sowie als aktive Stütze des Cartellverbandes in Deutschland, der außer in 1879 inzwischen seine deutschlandweiten Cartellversammlungen 1973, 1974, 1977 und zuletzt 2010 in Fulda abgehalten hat. Die KDStV Adolphiana feiert ihr alljährliches Stiftungsfest zusammen mit dem 120-jährigen des CV-Zirkels Buchonia.

Zum 120-jährigen Bestehen des CV-Zirkels „Buchonia“ Fulda findet am Samstag, 27. Oktober, 20:00 Uhr, im Kolpinghaus Fulda, das Stiftungsfest mit feierlichem Kommers und anschließendem Beisammensein statt.

Zu der Veranstaltung, zu der eine große Zahl an Gästen aus dem ganzen Bundesgebiet und darüber hinaus erwartet wird, hat sich als Festredner der designierte Vorsitzende der Geschäftsführung der Deutschen Flugsicherung, Cbr. und Staatssekretär a.D. Klaus-Dieter Scheurle angekündigt.

Am darauffolgenden Sonntag, 28. Oktober findet um 11:00 der Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche Fulda statt.